



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 14 | Sep | Okt | Nov | Dez 2024

Programm



24

SEP
OKT
NOV
DEZ

Wut oder Mut – auf in die Zukunft!

Dass Wut manchmal auch einen notwendigen Energieschub verleihen kann und etwas voranbringt, was sonst im Stillstand verharrt, mag wohl sein. Wir müssen aber auch mit kühlem Kopf feststellen: Gerade, was politische Entwicklungen angeht, können wir Affekthandlungen im Wahlverhalten nicht einfach ausbalancieren – es werden Fakten für Jahre damit geschaffen.

Wohin also mit der Wut, die in vielen Menschen doch sehr spürbar zu sein scheint? Lässt sie sich umwandeln in produktive Kraft, vielleicht sogar in Mut? Und wenn das nur bei wenigen gelänge, die Versuche sind es wert – je mehr MUTbürger:innen, die Gesellschaft beherzt mitgestalten wollen, desto besser! Denn es gibt viel zu tun – einen Überblick können Sie sich auch in unseren Veranstaltungen verschaffen: Prof. Roland Benedikter macht einen großen Wurf und bringt uns die weltweite Frage näher, was die Menschheit braucht, um sich gut und gestalterisch in die gegenwärtige und zukünftige Welt einzubringen. Dass ein wichtiger Bestandteil von Gestaltung ko-kreative Prozesse sind, in denen sich die Kraft von Gemeinschaften zeigt, sollte selbstverständlich sein: probieren Sie's aus in den Art of Hosting-Abenden, die ein wenig vom Esprit der Methoden dafür vermitteln (das große Training planen wir für 2025)! Im Workshop „Hoffnung durch Handeln“ erhalten in verschiedenen Bereichen Engagierte eine Kraft-Tankstelle und methodische Stärkung für ihre wichtige Arbeit, der Lehrgang „Vielfalt lernen“ startet im Herbst und grundlegende KI-Informationen warten in Workshophäppchen auf Sie.

Starten Sie mit uns heute schon ins Morgen und lassen Sie uns gemeinsam zukunftsfit sein!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-EI Abdaoui
Leiterin



Führung



Offene Führung am Weltacker Innsbruck

Der Weltacker ist ca. 2000 m² groß und entspricht jener Fläche, die einer Person bei gerechter Aufteilung der global nutzbaren Ackerfläche zu Verfügung steht. Darauf muss alles angebaut werden, womit „Mutter Erde“ uns versorgt – von den Lebensmitteln inkl. dem gesamten Tierfutter für die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern und zudem alle nachwachsenden Ressourcen für die Industrie.

Das Projekt „Weltacker“ wurde in Deutschland entwickelt und wird bereits in weiteren Ländern wie z.B. der Schweiz, Frankreich oder Kenia erfolgreich umgesetzt. Wissen Sie in welchem Verhältnis Weizen, Raps, Baumwolle und Co weltweit angebaut werden? Haben Sie schon einmal gesehen, wie Zuckerrohr, Soja und Erdnüsse wachsen? Die kostenlosen Führungen am Weltacker Innsbruck bieten erlebnisreiches Lernen rund um globale und regionale Versorgung.

Termin: Sonntag, 01. September 2024 und 06. Oktober 2024 jeweils um 17:00 Uhr
Treffpunkt: Weltacker Innsbruck, Klappholzstraße, neben Sportplatz Reichenau
Beitrag: Eintritt frei
Zielgruppe: für alle Interessierte

Gemeinsam mit:

feld:schafft

Gedenkfeier



ERINNERUNG IST LIEBE, DIE BLEIBT

Gedenkfeier für Menschen, die sich das Leben genommen haben

Sie alle waren einzigartige Menschen und hinterlassen in uns eine große und schmerzhaft Lücke. Mit einem kleinen Ritual wollen wir gemeinsam innehalten, gedenken, uns erinnern und im Anschluss mit anderen Angehörigen ins Gespräch kommen. Wir öffnen einen Raum für Sie und den Menschen, den Sie vermissen.

Zum Welttag der Suizidprävention (10. September) setzen wir damit auch ein Zeichen gegen Tabuisierung und Sprachlosigkeit. Damit durchbrechen wir den Kreislauf Tabu – Einsamkeit – Schmerz. Denn, so Monika Kühn-Görg, „wer Tabus bricht, bricht aus, bricht Regeln auf, um zu neuen Ufern aufzubrechen“.

Termin: Dienstag, 10. September 2024, 18:00 – ca. 19:30 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: erbeten bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft unter +43 5223 43700-33600 oder per Mail: office@hospiz-tirol.at, aber auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen!

Gemeinsam mit:

der Kontaktstelle Trauer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Seminar

SEP

12

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Erste Hilfe für die Seele“

Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Erste Hilfe bei Krisensituationen wird besprochen und geübt, genauso wie die Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

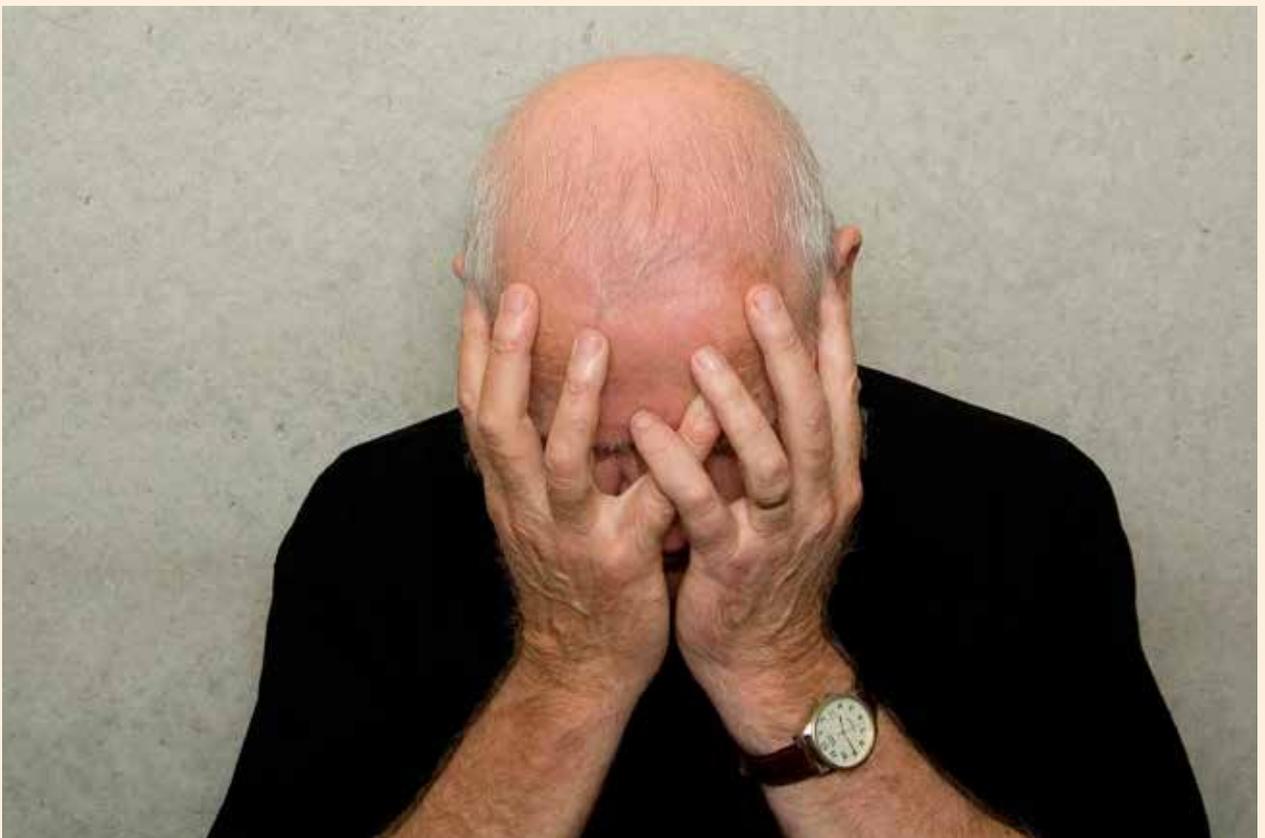
Referentin: MMag. Natalie Maierhofer

Termin: jeweils Donnerstag von 09:00 bis 17:30 Uhr, 12. und 19. September 2024
Beitrag: € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe: alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung

4



Seminar



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist/war für uns alle eine besonders kritische Phase und bringt viele Veränderungen mit sich. Gelingt der Umgang damit, profitieren wir alle davon.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

KURS 1

Referentin: DSA Maria Antwi

Termin:	jeweils Montag, von 13:00 bis 17:00 Uhr, 30. September, 07., 14. und 21. Oktober 2024
Beitrag:	Aktueller Sonderpreis von € 78,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung). !! Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 250,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir derzeit eine Gebühr von € 78,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenzt Kontingent).
Anmeldung:	www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe:	Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

KURS 2

Referentin: Mag. Sarah Katharina Pallhuber, MSc

Termin:	jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag, 05. November, Mittwoch, 13. November, Montag, 18. November und Dienstag, 26. November 2024
Beitrag:	Aktueller Sonderpreis von € 78,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung). !! Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 250,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir derzeit eine Gebühr von € 78,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenzt Kontingent).
Anmeldung:	www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe:	Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung



Seminar



Erste Hilfe für die Seele – Führungskräfte-Seminar

Psychische Krisen bei Mitarbeitenden erkennen und handeln können

Psychische Erkrankungen sind die 4. häufigste Ursache von Krankenständen und oft ein Grund für vorzeitige Pensionierungen.

Je früher eine psychische Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto schneller können Betroffene gesunden und desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit einer starken Einschränkung und damit verbundener langer Krankenstände. Am Arbeitsplatz besteht eine große Chance, längeren Krankheitsverläufen vorzubeugen, die psychische Gesundheit zu stärken und Wissen über Unterstützungsangebote weiterzugeben. Mit dem entsprechenden Wissen können Führungskräfte Anzeichen psychischer Schwierigkeiten im Anfangsstadium erkennen und frühzeitig darauf reagieren.

Referentin: MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 150,00 inkl. Steuern
 Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
 Zielgruppe: Führungskräfte

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung

6

Arlbergpass – Perspektivenwanderung



Zivile Manifestation, wo Politik verzögert

Mobilitätswende Jetzt!

Mit dieser Wanderung möchten wir den Blickwinkel dafür öffnen, wie Verkehr auch sein könnte. Lässt sich das sozial-ökologische Ungleichgewicht, die globale ungerechte Ressourcenverteilung und die Umweltbelastung sowie die damit einhergehende Klimakatastrophe entschärfen? Was braucht es, dass öffentlicher Verkehr angenommen wird und mehr unversiegelte Böden und intakte Lebensräume gewonnen werden?

Termin: Freitag, 13. September 2024, 13:00 Uhr
 Treffpunkte: Bahnhof St. Anton am Arlberg oder Bahnhof Langen am Arlberg (öffentliche Anreise empfohlen). Details erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Dienstag, 10. September 2024 unter werner.schwarz@gmx.net oder juergen.mathis@welthaus-vorarlberg.at
 Mitzubringen: Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Verpflegung

HINWEIS:

Eine Initiative von den Umweltbeauftragte der evangelischen und katholischen Kirchen Tirol und Vorarlberg, Welthaus Vorarlberg, Welthaus Innsbruck, Haus der Begegnung, Mobilitätswende – Jetzt, Netzwerk Aufhören und Religions for Future Tirol



Vortrag und Diskussion – Online

Macht, Geld und Kirchen

Antidemokratische Allianzen auf dem Vormarsch

Johannes Paul II. warnte 1991: „Eine Demokratie ohne Werte verwandelt sich, wie die Geschichte beweist, leicht in einen offenen oder hinterhältigen Totalitarismus.“ Heute erleben wir, wie Demokratien gezielt durch extremistische Agenden global untergraben werden. Auch innerhalb und am Rand der Kirche gibt es Akteur:innen, die mit antidemokratischen identitären Bewegungen gemeinsame Sache machen. Insbesondere die Themenfelder Familien- und Geschlechterordnung, Migration und Islam werden dazu benutzt, rechtsextreme Politik zu propagieren und als vermeintlich „christlich“ oder „abendländisch“ zu verbreiten.

Religionsgemeinschaften sind wichtiger Teil von lebendiger Zivilgesellschaft. Daher gilt es, Dialogräume für religiöse und nicht-religiöse Akteur:innen aufzutun, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und eigene Fragen einzubringen.

Referentin: Dr. Katharina Limacher
Moderation: Prof. Wilhelm Guggenberger

Termin: Dienstag, 17. September 2024, 19:00 Uhr,
Ort: Online: Zoom-Link wird nach erfolgter Anmeldung verschickt.
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Montag, 16. September 2024

Gemeinsam mit:
 Diözese Innsbruck, Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck und Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)



Vortrag und Diskussion

Macht, Geld und Kirchen

Antidemokratische Allianzen auf dem Vormarsch

Vortrag und Diskussion zum internationalen Kontext.

Referentin: Prof. Kristina Stöckl

Termin: Mittwoch, 08. Jänner 2025, 19:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei



Vortrag mit Diskussion



KI: Die Zukunft ist jetzt!

Willkommen in der faszinierenden Welt der Künstlichen Intelligenz! Was früher nur in Science-Fiction-Filmen möglich war, ist Realität geworden. Selbstfahrende Autos, smarte Assistenten, personalisierte Empfehlungen, Gesichtserkennung am Mobiltelefon. Die Einsatzmöglichkeiten von KI sind vielfältig, haben aber auch ihre Schattenseiten. Im Vortrag bekommen Sie einen Einblick in die Grundlagen der KI. Folgende Fragen werden uns u.a. beschäftigen: Was ist KI überhaupt? Wie funktioniert diese Technik? Wo wird KI bereits eingesetzt und wie können sie im Alltag davon profitieren? Wo muss ich vorsichtig sein, was sollte ich bei der Nutzung von KI beachten? Wie missbrauchen Kriminelle KI für ihre Zwecke und wie kann ich mich effektiv schützen?

Referent: Dominik Veresuk

Termin: Donnerstag,
19. September 2024,
um 19:00 Uhr

Beitrag: € 9,00

Anmeldung: bis Freitag,
13. September 2024



Betriebsbesuch



Betriebsbesuch Solidarische Landwirtschaft Thurnfeld

Sozialökonomische Praxis in der Lebensmittelproduktion

Solidarische Landwirtschaft – ein ganz besonderes Modell, bei dem nicht einzelne Lebensmittel bezahlt werden, sondern Mitglieder mit monatlichen Beiträgen einen Anteil am Produktionsprozess mittragen, damit die Kosten, Risiken und die Verantwortung im Produktionsprozess miteinander geteilt werden.

Wir besuchen die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) Thurnfeld (Verein Emmaus) und erfahren im Gespräch mit den Verantwortlichen mehr über die ganz konkreten Erfahrungen, Forderndes und Bereicherndes im Alltag der SoLaWi.

Leitung: DI Veronika Lamprecht BA

Termin: Freitag, 20. September 2024, 14.30 – ca. 17:00

Ort: SoLaWi Thurnfeld, Kaiser-Max-Straße 7, 6060 Hall in Tirol

Beitrag: € 7,00

Anmeldung: erforderlich bis Freitag, 13. September 2024

Weitere Termine:

Betriebsbesuch WAMS am 05. November 2024, Betriebsbesuch Sport Wolf im März 2025 (genauer Termin siehe zeitnah auf unserer Website)





Konzert

Echos der Vielfalt

Musik der Welten in Tirol

Musik ist ein grundlegendes, verbindendes und bereicherndes Element in jeder Kultur. Sie ist Teil der Identität von Menschen, vermittelt Heimat und wird in vielen Lebenszusammenhängen gebraucht. Auch Angehörige von Minderheiten und Bürger:innen mit Migrationsgeschichte weisen ihrer Musik einen besonderen Stellenwert zu. In Tirol leben viele musikalische Menschen aus aller Welt und stehen für eine bereichernde, kulturelle Vielfalt.

Künstler:innen: Muchachos Latin Band, Bazaar+, Pero Rotim und Noras interkulturelle Band Flute & More. Details unter www.echos.at

Leitung: Mag. Michael Haupt, Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer und Dr. Martina Loth

Termin: Freitag, 20. September 2024, 20:30 Uhr
 Ort: Treibhaus, Angerzellgasse 8, Innsbruck
 Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Initiative Minderheiten Tirol, der Universität Mozarteum Salzburg und dem Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung:

von Land Tirol und vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Workshop

Frauen und Macht: Mutig vorangehen und gestalten

Mein kraftvoller Zugang zum Thema Macht

Dieser Workshop unterstützt Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen und gibt einen Einblick, wie sich Macht in Organisationen zeigt. Wenn wir verstehen, wie Machtdynamiken entstehen, können wir besser damit umgehen. Wir erforschen das Konzept der Macht und wie es in der Arbeitswelt funktioniert. Der Seminartag bietet Frauen, die gestalterisch tätig sind und wirksam etwas umsetzen möchten, einen eigenen, kraftvollen Zugang zum Thema Macht. Macht ist nicht per se negativ. Wie kann ich Macht für positive Veränderungen nutzen? Wie kann ich meine Erfolge teilen und meine Präsenz in der Arbeitswelt zeigen, ohne meine Authentizität zu verlieren?

Referentin: Gabriele Strasser-Kreil

Termin: Dienstag, 24. September 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 165,00
 Anmeldung: bis Donnerstag, 12. September 2024
 Zielgruppe: Frauen, die in Führungsfunktionen hineinwachsen oder die dabei sind sich beruflich zu verändern und Frauen, die ihre Durchsetzungskraft stärken möchten

Gemeinsam mit:

dem Frauenreferat der Diözese Innsbruck, der Katholischen Frauenbewegung, dem Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)



© visualisa.com



Vortrag mit Diskussion



Mit leichtem Gepäck unterwegs in eine gute Zukunft

Bei Gott und den Menschen mit Abt Leopold

Am 04. Mai 2023 wurde der studierte Pharmazeut Leopold Jürgen Baumberger mit nur 35 Jahren zum neuen Abt des Stiftes Wilten gewählt. Auf der Website schreibt er: „Die Tradition ist ein lebendiger Schatz. Jede Generation hat den Auftrag, diese Geschichte weiterzuschreiben. Dafür sind das Zusammenwirken der Talente und Fähigkeiten, sowie der volle Einsatz der ganzen Gemeinschaft nötig...“ Wie kann es gelingen Tradition und Innovation miteinander zu verbinden? Was soll den Ort Stift Wilten auch in Zukunft ausmachen? Wie erhält sich eine Gemeinschaft mit so viel Geschichte die Frische, um möglichst zugänglich für die Fragen, Themen und Nöte von Menschen im Hier und Jetzt zu bleiben?

Referent: Abt Leopold Baumberger OPraem

Termin: Dienstag, 24. September 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 20. September 2024



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk



Führung und Gespräch



Himmelsfreude, Höllenfeuer

Das Jenseits aus christlicher und buddhistischer Perspektive

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiöser Traditionen seit jeher beschäftigt. Dabei ist eine reichhaltige Vorstellungswelt unterschiedlichster Jenseitsschicksale entstanden. Anhand ausgewählter Museumsobjekte werden christliche und buddhistische Interpretationen von Himmel und Hölle einander gegenübergestellt. Die Verknüpfung von historischen und aktuellen Diskursen zu Tod und Sterben in christlichen und buddhistischen Traditionen sowie in der Kulturgeschichte Tirols eröffnen auch den Raum zum Austausch persönlicher Vorstellungen und Fragen zu dem Thema.

Referent:innen: Dr. Mathias Schneider und Mag. Katharina Walter

Moderation: Dr. Martina Loth

Termin: Mittwoch, 25. September 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: € 7,00 ermäßigter Museumseintritt plus € 2,00
 Studierende in der EUREGIO und Mitglieder der Tiroler Landesmuseen zahlen nur € 2,00; kostenloser Eintritt mit Kulturpass „Hunger auf Kunst und Kultur“
 Zielgruppe: Hospizmitarbeitende und Interessierte

Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen und der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Führung und Gespräch



Lebensbeginn und Lebensende

Das Jenseits aus christlicher und islamischer Perspektive

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiöser Traditionen seit jeher beschäftigt. Dabei ist eine reichhaltige Vorstellungswelt unterschiedlichster Jenseitsschicksale entstanden. Anhand ausgewählter Museumsobjekte werden christliche und islamische Interpretationen von Himmel und Hölle einander gegenübergestellt. Die Verknüpfung von historischen und aktuellen Diskursen zu Tod und Sterben in christlichen und islamischen Traditionen sowie in der Kulturgeschichte Tirols eröffnen auch den Raum zum Austausch persönlicher Vorstellungen und Fragen zu dem Thema.

Referent:innen: Dr. Asligül Aysel und Mag. Katharina Walter

Moderation: Dr. Martina Loth

Termin: Mittwoch, 13. November 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: € 7,00 ermäßigter Museumseintritt plus € 2,00
 Studierende in der EUREGIO und Mitglieder der Tiroler Landesmuseen zahlen nur € 2,00; kostenloser Eintritt mit Kulturpass „Hunger auf Kunst und Kultur“
 Zielgruppe: Hospizmitarbeitende und Interessierte

Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen und der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Fortbildung

SEP

26

Wohin gehen wir, wenn wir sterben

Buddhismus und Christentum im Gespräch

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiösen Traditionen seit jeher beschäftigt und dabei eine reichhaltige Vorstellungswelt unterschiedlichster Jenseitsschicksale hervorgebracht. Die Fortbildung widmet sich christlichen und buddhistischen Vorstellungen von Himmel und Hölle. Anhand ausgewählter Objekte im Tiroler Volkskunstmuseum bringen die Leiterin der Kulturvermittlung der Tiroler Landesmuseen Katharina Walter und der evangelische Theologe und Religionswissenschaftler Mathias Schneider christliche mit buddhistischen Vorstellungen und Interpretationen von Heil und Jenseits ins Gespräch. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die kompetenzorientierte Umsetzung des Themas im Unterricht gelegt sowie eine Materialliste zur Verfügung gestellt.

Referent:innen: Dr. Mathias Schneider und Mag. Katharina Walter

Moderation: Dr. Martina Loth

Termin: Donnerstag, 26. September 2024, 15:00 – 18:15 Uhr
 Ort: Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Mittwoch, 25. September 2024, im Haus der Begegnung über die Website bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei der KPH an.
 Kontakt: Mag. Angelika Hummel, angelika.hummel@kph-es.at
 Zielgruppe: Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit, Interessierte

Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen und der KPH Edith Stein Tirol

Fortbildung

NOV

14

Wohin gehen wir, wenn wir sterben

Islam und Christentum im Gespräch

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiösen Traditionen seit jeher beschäftigt und dabei eine reichhaltige Vorstellungswelt unterschiedlichster Jenseitsschicksale hervorgebracht. Die Fortbildung widmet sich christlichen und islamischen Vorstellungen von Himmel und Hölle. Anhand ausgewählter Objekte im Tiroler Volkskunstmuseum bringen die Leiterin der Kulturvermittlung der Tiroler Landesmuseen Katharina Walter und die Islamwissenschaftlerin Asligül Aysel christliche mit islamischen Vorstellungen und Interpretationen von Heil und Jenseits ins Gespräch. Außerdem wird der Fachinspektor und Imam des des Bosniakischen Kulturzentrums – Dzemat Innsbruck Samir Redžepović Beispiele aus der Praxis ergänzen. Es wird ein Schwerpunkt auf die kompetenzorientierte Umsetzung des Themas im Unterricht gelegt sowie eine Materialliste zur Verfügung gestellt.

Referent:innen: Dr. Asligül Aysel, Mag. Katharina Walter und Samir Redžepović BSc MA,

Moderation: Dr. Martina Loth



Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Tod und Sterben in Religionen“

Termin: Donnerstag, 14. November 2024, 15:00 – 18:15 Uhr
 Ort: Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Mittwoch, 13. November 2024, im Haus der Begegnung über die Website bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei der KPH an.
 Kontakt: Mag. Angelika Hummel, angelika.hummel@kph-es.at
 Zielgruppe: Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit, Interessierte

HINWEIS:

Weitere Veranstaltungen wie ein Betriebsbesuch bei einem Bestattungsunternehmen sind geplant

Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen, der KPH Edith Stein Tirol und dem Islamischen Fachinspektorat Tirol

Workshop



Wie zum Frieden finden?

Erkundungsreise zum Thema Konflikte und Frieden

13

Der zweiteilige Workshop startet mit einem Tag in Innsbruck. Hier erkunden die Referent:innen, zwei wissenschaftlich Forschende und Praktizierende der Friedensbildung und der Konflikttransformation, aktuelle Konflikte in unserem Leben (beruflich wie privat) und unsere Friedensverständnisse. Der zweite Workshoptag in St. Michael ist praktischen Herangehensweisen an den Umgang mit Konflikten gewidmet – mit vielfältigen methodischen Ansätzen, die auch die Natur vor Ort als Arbeitsraum erschließen.

Ziel ist beruflicher und persönlicher Mehrwert im Alltag hinsichtlich der persönlichen Konfliktkompetenz, sowie ein Gewinn von Sicherheit, Klarheit und Ansätzen für Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden und komplexen Situationen für alle, die Menschen in Konflikten beraten und begleiten.

Referent:innen: Sabrina Rebecca Stein BA MA und Mag. Matthias Gossner MSc MA

Termine: Workshoptag 1: Samstag, 28. September 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Workshoptag 2: Samstag, 05. Oktober 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Ort: Workshoptag 1: Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck
 Workshoptag 2: St. Michael, Schöfens 12, 6143 Matrie am Brenner
 Beitrag: € 270,00 (exkl. Verpflegung)
 Anmeldung: bis Montag, 09. September 2024
 Zielgruppe: Alle an dem Thema Frieden und Konflikte interessierten Menschen, wie auch Professionelle aus den Berufsfeldern Friedens- und Konfliktarbeit; Lehrer:innen; Organisationsberater:innen, NGO's-Mitarbeitende, Führungskräfte u.ä.



Sabrina Rebecca Stein



Matthias Gossner



Gottesdienst mit Bischof Hermann Glettler

Den Alltag gestärkt beginnen

Warum den Alltag oder Arbeitstag nicht einmal anders beginnen? Bischof Hermann lädt Sie zur gemeinsamen Morgenmesse mit anschließendem Frühstück ins Haus der Begegnung ein. Jesus hat uns selbst zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ In diesem Sinne wollen wir gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler in den Tag starten. Im Anschluss sind alle Teilnehmer:innen zu einem gemeinsamen Frühstück mit unserem Bischof eingeladen.

Dienstag, 01. Oktober 2024, 06:30 Uhr

Gottesdienst mit
anschließendem
Frühstück

Kurs

Generationen Theater

Vom Ich – zum Du – zum Wir – Theater für alle Altersstufen

Das Generationen Theater fördert den Dialog zwischen den Generationen. Alt und Jung sind herzlich eingeladen, ihre Spielfreude auszuleben. Dabei gibt es keinen vorgegebenen Text. Im Mittelpunkt stehen die unterschiedlichen Lebenswelten und ihre Herausforderungen. Es geht um „Voneinander-Lernen“ bis hin zum „Übereinander-Lernen“.

Die persönlichen Geschichten werden mit theaterpädagogischen Methoden auf die Bühne gebracht. Lustiges und Ernstes - wie im Leben! Weiters können auch Einstellungen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Thema sein.

Referent: DSA Christian Forster

Termin: jeweils Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr, 10 Einheiten
03. und 17. Oktober, 07. und 21. November, 05. und 19. Dezember 2024,
09. und 23. Jänner, 06. und 20. Feber 2025

Beitrag: € 100,00

Anmeldung: bis Montag, 16. September 2024

Mitzubringen: bequeme Kleidung und bequeme Schuhe

Zielgruppe: schauspielinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 8 Jahren

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol – Gefördert vom Land Tirol



Salongespräch



Frauenkörper – vom Optimierungswahn zur Selbstliebe

25. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Schönheitsideale begegnen uns tagtäglich – in der Werbung, auf Social Media, in Katalogen und Zeitungen. Damit steigen der Druck und das Verlangen, auch perfekt aussehen zu wollen. Manchmal reagieren Frauen darauf mit Optimierungswahn und Körperkult, manchmal gelingt es, sich für Selbstliebe und Body-Positivity zu entscheiden. Wir kommen mit unseren Gästen darüber ins Gespräch, diskutieren ästhetische Normen und suchen gemeinsam Impulse für ein positives Selbst- und Körperbild.

Gäste im Salon: MMag. Katharina Lhotta und Dr. Elisabeth Zanon

Am Klavier: Veronika Schlaipfer

Gastgeberinnen: Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

Termin: Donnerstag, 03. Oktober 2024, 18:45 Uhr
 Beitrag: € 12,00 für das leibliche Wohl
 Anmeldung: Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird, ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Montag, 30. September 2024!

Gemeinsam mit:

dem Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit



15

Impuls und Gespräch

An eigenen Visionen festhalten

Ein Inspirationsabend mit Tina Hötendorfer und Rollin' Art

2008 stürzte Tina Hötendorfer bei einem Freizeitunfall so unglücklich, dass sie seither querschnittgelähmt ist. Doch sie stellte sich diesem Schicksalsschlag mit vollem Mut und entdeckte die Malerei für sich. Ihre Bilder sind international in Galerien und auf Kunstmessen zu sehen. 2014 wurde ihr der Kitz Award für zeitgenössische Kunst verliehen und sie gründete die Firma Rollin'Art mit 16 Mitarbeiter:innen, wo ihre Kunstwerke auf Geschenkartikel, Mode und Deko gedruckt werden. Ende 2021 wurde ihr Sohn geboren. An diesem Abend wird Tina Hötendorfer aus ihrem Lebensweg erzählen: Es geht um Resilienz, Achtsamkeit, Dankbarkeit und um den Mut, an sich zu glauben und an seinen Visionen festzuhalten.

Referentin: Tina Hötendorfer

Termin: Montag, 07. Oktober 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 9,00
 Anmeldung: bis Montag, 30. September 2024



Workshop



Konflikte und Fehler als Chance

Was haben „Konflikte“ und „Fehler“ gemeinsam? Richtig: Wir möchten beides in der Regel vermeiden. So gerne wir diesen beiden unangenehmen Erscheinungen ausweichen möchten, müssen wir doch erkennen, dass sowohl Konflikte als auch Fehler unvermeidbar sind. Das Seminar gibt Konflikten und Fehlern jenen wertvollen Platz, den sie verdienen. Die Teilnehmer:innen erfahren Methoden, um Konflikte konstruktiv zu lösen und Fehler als positive Lernchancen zu nützen. Praktische Tipps wie z. B. das Wechseln der Wahrnehmungspositionen, die „Stopp-Change-Methode“, der Ärger-Mechanismus, der konstruktive Konflikt-Dialog u.v.m. können die Teilnehmer:innen als eine einfache und wertvolle Hilfe aus dem Seminar mitnehmen.

Referent: Mag. Rudolf Beirer

Termin: Dienstag, 08. Oktober 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 65,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 01. Oktober 2024

Vortrag und Dialog



Werte Leben: Die Zukunft der Welt

Einüben ins Bürger:in-Sein, politische Form finden, Wirtschaft gestalten

Die Menschen sind zwar ständig mit dem beschäftigt, was als Nächstes kommt. Doch solange das jeder für sich tut, hat die Vorstellungskraft recht enge Grenzen. Gemeinsam könnten wir uns viel mehr Zukünfte ausmalen – und dadurch Lust bekommen, sie zu gestalten, sagt die UNESCO. Durch „Zukunftsbildung“ will sie dieses kollektive Projekt voranbringen.

Roland Benedikter wird an diesem Abend einen Einblick in die Dynamik des gemeinsamen Arbeitens an Zukünften geben – ein spannendes und partizipatives Feld, das den Blickwinkel einzelner weitet und neue Perspektiven für alle eröffnet.

Referent: Prof. Dr. Roland Benedikter

Termin: Mittwoch, 09. Oktober 2024, 18:00 – 21:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Mittwoch, 02. Oktober 2024

Gemeinsam mit:

CRIC und dem Zentralen Dienst Wirtschaft und Finanzen der Diözese Innsbruck,
 In Kooperation mit dem UNESCO Chair in Futures Capability for Innovation and Entrepreneurship am MCI





Vortrag mit Diskussion

Kirchliche Vermögensveranlagung

Ideen und Werkzeuge für (nicht-)gläubige Menschen

„Setz dein Geld ein für den Bruder und Freund, lass es nicht rosten unter dem Stein, bis es verdirbt.“ (Sir 29,10). Seitdem es christliche Gemeinden gibt, suchen Gläubige eine Antwort auf die Frage, wie sie und die Institution Kirche mit Vermögen umzugehen hat. Der Finanz- und Wirtschaftsverantwortliche der Diözese Innsbruck Dr. Rainer Kirchmair gibt einen Einblick über die neuesten Entwicklungen zu diesem Thema, insbesondere zu den neuen Veranlagungsrichtlinien der österreichischen Bischofskonferenz (FinAnKo, 2024) und der Weltkirche („Mensuram Bonam“). Sie können auch für nicht-gläubige Menschen durchaus eine Inspirationsquelle sein.

Referent: Mag. Dr. Rainer Kirchmair



Termin: Montag, 14. Oktober 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 11. Oktober 2024



Vortrag und Gespräch

Im Angesicht von Krieg und Gewalt

Sorge tragen für Frieden und Gerechtigkeit

Der Angriffskrieg in der Ukraine, die Eskalation der Gewalt im Krieg in Gaza, Gewaltkonflikte in Afrika - leben wir, wie Papst Franziskus mehrfach betont hat, mitten in einem dritten Weltkrieg? Ist Friede um jeden Preis erstrebenswert? Frieden und Gerechtigkeit müssen verbunden sein, um eine Alternative zu Gewalt und Krieg bieten zu können. Dazu gehört auch das Bemühen um eine universale Geschwisterlichkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt. Kann ein solcher Friede durch aktive Gewaltfreiheit gesichert werden? Welchen Beitrag dazu können die Weltreligionen leisten?



Referent: Univ.-Prof. i.R. Dr. Wolfgang Palaver

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

dem Katholischen Akademiker:innenverband
 und der Universitätspfarre



Feierabend-Impulse Art of Hosting

Kreative Spielräume für Beteiligung

Mutige Lösungen durch Co-Kreation und Kooperation

Vielleicht fragen auch Sie sich, wohin wir uns als Gesellschaft bewegen und machen sich Gedanken, wie wir ein gutes Miteinander gestalten können. Wie wir eine Atmosphäre schaffen, die es uns ermöglicht, voneinander zu lernen und neue kreative, erfüllende Gestaltungsräume entstehen zu lassen?

Gemeinsam mit dem Team von partizipation.tirol können Sie in vier kostenlosen Abendveranstaltungen in Innsbruck zwischen Oktober 2024 und März 2025 erkunden, wie dies gelingen kann. Angeleitet von erfahrenen Prozessbegleiter:innen erleben Sie unterschiedliche Methoden der Gesprächsführung und Beteiligung.

Erleben Sie an diesem Abend **das Wicked Question Game** im Haus der Begegnung!

Leitung: Stefan Freytag und Philipp Fromm

Termin:	Donnerstag, 17. Oktober 2024, 18:30 – 21:00 Uhr
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Mittwoch, 16. Oktober 2024
Zielgruppe:	Alle, die sich für verschiedene Methoden des Art of Hostings interessieren und sich auf wesentliche Gespräche und Co-Kreation einlassen möchten.

Gemeinsam mit:

Impact Hub und Weitere

HINWEIS:

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch

Weitere Termine:

Die weiteren Termine werden demnächst auf unserer Homepage bekannt gegeben.



18



SAVE the DATE

Methoden-Training

Art of Hosting

Raum für wichtige und wesentliche Gespräche schaffen

Das dreitägige Training vermittelt den Teilnehmenden die vielfältigen Werkzeuge des Art of Hostings, die dazu befähigen handfeste Transformationsprozesse oder berufliche Herausforderungen zu begleiten.

Termin: Mittwoch, 07. bis Freitag, 09. Mai 2025





Theateraufführung und Gespräch

„Kapp'n tausch'n“ – Perspektivenwechseln

Ein Theaterstück zum Eintauchen und Austauschen

Eine Kappe entfaltet ihre ganz eigene Magie und ruft in einer Familie Tag für Tag besondere Ereignisse hervor: Denn wer die Kappe aufsetzt, hat die absolute Macht über das Familienleben.

Im Rahmen der „Lernwerkstatt Ubuntu“ haben die Darsteller:innen mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte durch das Theaterspielen ihre Deutschkenntnisse vertieft. Sie haben die Charaktere nach ihren Vorstellungen verändert und eigene Erfahrungen einfließen lassen.

Nach der Methode des ‚Theaters der Unterdrückten‘ von Augusto Boal, wird das Publikum nach dem Stück von Paul Maar dazu eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Annemarie Sieß



Termin: Freitag, 18. Oktober 2024, 18:30 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Zielgruppe: Ehrenamtliche im Flucht- und Asylbereich; Interessierte



Exkursion

Vogelzug am Schloss Matzen

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“

Mitte Oktober ist der Vogelzug im vollen Gang und auf den Feldern rund um Schloss Matzen können wir ziehende und rastende Vögel gut beobachten. Im Park selbst singen die Rotkehlchen, die Baumläufer hüpfen hektisch in den Bäumen und vielleicht schaut am Teich auch ein Eisvogel vorbei.

Referentin: Claudia Schröder

Termin: Samstag, 19. Oktober 2024, 08:00 – ca. 11:00/ 12:00 Uhr
 (Schlechtwetter-Ersatztermin: Sonntag, 20. Oktober 2024)
 Ort: Treffpunkt am südlichen Parkplatz Schloss Matzen, Matzen 5, 6235 Reith im Alpbachtal
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Donnerstag, 17. Oktober 2024 unter cinclusinclus@gmx.at
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), etwaige Verpflegung

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“



Mit Unterstützung von:

BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Swarovski Optik, dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und Bildung St. Michael

Seminar



Starttag für Pfarrgemeinderäte

Gemeinsam in ein offenes Morgen

Für Menschen, die als Pfarrgemeinderät:innen engagiert sind, beginnt nun die zweite Halbzeit der PGR-Periode – es gilt mit Freude und Perspektive auf diese Zeit zuzugehen! Wie kann trotz Verunsicherungen und in all dem Wandel, den wir in unseren Pfarren erleben, gemeinsames Leben in der Nachfolge Jesu gelingen? Wir bestärken einander, entdecken Schätze im Evangelium wieder, werden so unserem Sendungsauftrag gerecht: mit Freude unseren christlichen Lebensstil zu teilen – auf Augenhöhe und ohne uns zu überfordern.

Diözesane Fachreferent:innen stehen zur thematischen Vertiefung zur Verfügung. Das Mittagessen, zu dem alle herzlich eingeladen sind, dient dem Austausch und der gegenseitigen Ermutigung.

Referentin: Dr. Anna Findl-Ludescher

Leitung: Mag. Christian Nuener

Termin: Samstag, 19. Oktober 2024, 09:30 – 13:00 Uhr, anschließend Mittagessen

Beitrag: Eintritt frei

Anmeldung: bis Montag, 07. Oktober 2024 in der Abteilung Pfarre und Gemeinschaften
 pfarre.gemeinschaften@dibk.at oder +43 512 2230-4401

Zielgruppe: Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte der Diözese Innsbruck

Gemeinsam mit:

Abteilung Pfarre und Gemeinschaften / Pastoraler Bereich Seelsorge.leben

Spaziergang

Trauerspaziergang Hofgarten

Wenn nichts mehr geht, dann geh ... spazieren! Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Ein Spaziergang im Hofgarten Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 19. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Bei jeder Witterung. Bitte keine Hunde mitnehmen! Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Rückfragen bei Verena Gasser, Tel. +43 676 8818 8381

Treffpunkt: Eingang Hofgarten/Palmenhaus, Innsbruck

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft





Enquete

14. Tiroler Integrationsenquete

Wer nützt den öffentlichen Raum? Eine Auseinandersetzung mit Privilegien und Diskriminierungen

Öffentlicher Raum ist wertvoll. Er beeinflusst die Lebensqualität von uns Bewohner:innen und prägt die Identität unserer Stadt, unseres Dorfes. Hier finden Begegnungen statt, hier verweilen wir, treiben Sport, hier passiert gesellschaftliches Miteinander. Unsere Bedürfnisse der Nutzung und Wünsche der Gestaltung des öffentlichen Raums sind unterschiedlich und äußerst vielfältig. Daher braucht es offene, diskriminierungs-freie Räume, um Konflikten und Verdrängungsmechanismen zu begegnen.

Doch wer nützt den öffentlichen Raum? Ist er tatsächlich für alle offen oder gibt es bewusste oder unbewusste Hürden? Welche Räume zeigen gesellschaftliche Privilegien auf und sind sich die Nutzer:innen dessen bewusst? Inwieweit spielen Faktoren der Intersektionalität und der Digitalisierung eine Rolle? Wie können die vielfältigen Nutzungen des öffentlichen Raumes reibungslos miteinander funktionieren? Diese Fragen sollen im Rahmen der 14. Integrationsenquete (selbst)kritisch betrachtet und mit positiven und negativen Beispielen aus der Praxis veranschaulicht werden. Die Enquete lädt ein, mögliche Denkansätze für den Abbau von Hürden und Barrieren zu diskutieren und gemeinsame Ideen zur Gestaltung öffentlicher Räume zu entwickeln.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 10:00 – 18:00 Uhr; ab 09:30 Uhr Willkommenskaffee
Ort: Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Donnerstag, 17. Oktober 2024. Bitte geben Sie in der Anmeldemaske unter dem Feld „Sonstiges“ „Teilnahmebescheinigung“ ein, wenn Sie diese wünschen.
Zielgruppe: Fachpublikum und Interessierte

21

Gemeinsam mit:

Land Tirol, Abteilung Gesellschaft & Arbeit, Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Mobilität und Integration; Tiroler Integrationsforum (TIF)

Workshop

Hoffnung durch Handeln

Methoden, die für das Engagement stärken und ermutigen

Im Workshop erleben wir mittels erfahrungsorientierter und handlungsorientierter Methodik, wie wir uns selbst, einander und andere für das Engagement für die sozialökologische Transformation, für Friedensarbeit, für eine sorgende Gesellschaft stärken und ermutigen können. Ermutigung können wir ja selbst ebenso brauchen wie die Menschen, die wir im sozialen, ökologischen oder kulturellen Engagement begleiten. So kann Hoffnung entstehen: im gemeinsamen Handeln für ein Ziel, dass wir mit ganzer Kraft anstreben.

Referentin: Dr. Katharina Novy

Termin: Freitag, 25. Oktober 2024, 16:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 26. Oktober 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 179,00
Anmeldung: bis Freitag, 11. Oktober 2024



Gefördert von



Gemeinsam mit:

dem Welthaus der Diözese Innsbruck, dem Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte und dem Verein unicum:mensch



Impulsnachmittag – Vorträge und Austauschplattform



Brennpunkt: Energieverbrauch

Energiewende in der Pfarre

Der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser ist in vielen Pfarren ein Brennpunkt. Finanzielle Mittel sind knapp und auch wenn Rücksicht auf Ressourcen, Umwelt und Klima genommen werden will, hakt es oft am Geld. Doch nicht nur. Manchmal sind es eingefahrene Gewohnheiten, die Energiesparen verhindern. Es braucht viele Komponenten um eine ökologisch, ökonomisch, sozial verträgliche Energienutzung in der Pfarre zu etablieren - vom offenen Mindset und Hinterfragen eingefahrener Muster bis hin zu Grundlagenwissen, was erneuerbare Energien und Förderungen betrifft.

Referent:innen: Markus Gerhartinger, Michael Huber, Michael Hameseder, Daniela Hofer, DI Hannes Lichtmannegger, DI Roger Hackstock und Martin Tschurtschenthaler

Termin: Freitag, 25. Oktober 2024, 13:00 – 18:30 Uhr
(Beginn mit Mittagessen und informellen Austausch, 14:00Uhr Start des Impulsnachmittags)
Beitrag: Eintritt frei (inkl. Verpflegung)
Anmeldung: bis Montag, 14. Oktober 2024
Zielgruppe: Pfarrkirchenrät:innen, Pfarrgemeinderät:innen, Pfarrer, Pfarrökonomie, Bauverantwortliche

Gemeinsam mit:

den Umweltbeauftragten der Erzdiözese Salzburg, der Diözese Innsbruck und der Diözese Feldkirch, Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit der katholischen Kirche in Österreich, proPellets Austria, Austria Solar, Energieagentur Tirol, Katholische Aktion Österreich, Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche Diözese Salzburg-Tirol

22

Impulsvortrag und Podiumsgespräch, Vernissage zur Ausstellung „Umgebaute Landschaften“



Umgebaute Landschaften

Eine fotografische Auseinandersetzung mit dem Brennerbasistunnel und der polaren Seidenstraße

Menschen bewegen mit ihren Maschinen weltweit fast dreimal mehr Sand, Steine und Felsen wie Wind, Wetter und Gezeiten. Für die meisten Menschen bleiben unterirdische Anlagen und Röhren wie z.B. beim Brennerbasistunnel im Verborgenen. Sichtbar hingegen sind die modifizierten Landschaften über Tage: Abräumhalden und Aushubdeponien, Arbeitercamps und bauliche Infrastrukturen. Welche Chancen und Risiken haben Megaprojekte wie der Brennerbasistunnel oder die polare Seidenstraße aus ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Sicht?

Referent:innen: Dipl. Des. Gregor Sailer MA, Dr. Günther Köck und eine Vertreterin der Raumplanung

Termin: Dienstag, 05. November 2024, 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis Montag, 25. November 2024
Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

dem Referat Kunstvermittlung der Diözese Innsbruck



Betriebsbesuch



Betriebsbesuch WAMS

Sozialökonomische Praxis für nachhaltige Kleidung

Vom Altkleidercontainer zurück auf die Stange! Bei diesem Betriebsbesuch lernen wir die Kleidersortier- und -aufbereitungsstelle kennen, die der Verein WAMS betreut, und können den Weg der Kleidung vom eingesammelten Stück Altkleidung bis in den WAMS-Laden Innsbruck verfolgen.

Im Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort erfahren wir, wie Menschen im Verein WAMS im Alltag das Recht auf Arbeit, einen schonenden Umgang mit Ressourcen und Umwelt und Top-Qualität gebrauchter Waren im Blick behalten und in ihrer Wirtschaftsweise umsetzen. Sozialökonomik in der Praxis.

Leitung: DI Veronika Lamprecht BA

Termin: Dienstag, 05. November 2024, 14.30 – ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: WAMS Textilsortierung, Richard-Berger-Straße 5 (gegenüber Bellaflora) am Vorplatz
 Wir besuchen als zweiten Standort den WAMS-Laden Innsbruck, Innrain 30b, und beenden unseren Besuch dort. Der Weg in die Stadt kann mit dem Fahrrad oder Bus zurückgelegt werden. Bitte bringen Sie ein Busticket mit, wenn Sie den Bus nutzen möchten.
Beitrag: € 7,00
Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 29. Oktober 2024

Weiterer Termin:

Betriebsbesuch Sport Wolf im März 2025 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)

23

Kamingespräch



Wie geht (Un-)Sicherheit?

Gemeinsames Nachdenken über eine tragfähige Spiritualität

In unseren Kamin- und Pergolagesprächen (je nach Jahreszeit und Witterung) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, religiös oder nicht religiös, nah oder fern von Kirche, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen Sie zum gemeinsamen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer oder unsere Pergola!

Impulsgeber: Mag. Steve Heitzer

Moderation: Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Mittwoch, 06. November 2024, 18:00 Uhr



Kurzvortrag und Kamingsgespräch



Oikocredit informiert, inspiriert und investiert

Die Welt gemeinsam gerechter machen

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die sich seit fast fünf Jahrzehnten für nachhaltige Entwicklung einsetzt. Oikocredit finanziert dafür Organisationen im Globalen Süden. Die Botschafter:innen von Oikocredit Austria informieren über das Engagement für soziale Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit der Arbeit von Oikocredit International. Es werden Beispiele und Projekte auf Basis der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG's) vorgestellt und gemeinsam analysiert. Dabei gehen wir auch der Lieferkette am Beispiel der Kaffeebohne nach. Verdeutlicht wird, wie Sie mit Ihrem Investment Gutes tun können.

ReferentInnen: Rosmarie Obojes, Bernhard Wasle, Anita Keij

Termin: Freitag, 08. November 2024, 17:00 – 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: über die Website www.oikocredit.at,
 per Mail an austria@oikocredit.at
 oder telefonisch unter +43 1 5054 855-10



Exkursion

Eine Veranstaltung im
 Rahmen der Reihe
 „Vogelperspektiven“

NOV
 09

HINWEIS!
 Die Veranstaltung
 findet im
 Freien statt

Vögel in der Tratzbergau

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“

November – trist und grau? Von wegen! Späte Zugvögel wie Wiesenpieper und Schwarzkehlchen sind noch auf den abgeernteten Feldern zu finden. Die ersten Wintergäste wie Erlenzeisige und Bergfinken sind schon da und fliegen in Trupps umher. Am Gießen schießt der Eisvogel über die Wasseroberfläche und im Wald um Schloss Tratzberg sind die Meisen auf Nahrungssuche.

Referentin: Claudia Schröder

Termin: Samstag, 09. November 2024, 08:00 – ca. 11:00/ 12:00 Uhr
 (Schlechtwetter-Ersatztermin: Sonntag, 10. November 2024)
 Ort: Parkplatz am Schloss Tratzberg (gebührenpflichtig), Tratzberg 1, 6200 Jenbach
 (öffentliche Anreise: es fährt stündlich die ÖBB-Buslinie 4111 vom Bahnhof Schwaz
 bzw. Jenbach zum Besucherparkplatz von Schloss Tratzberg,
 genaue Fahrplanauskunft unter www.oebb.at)
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Donnerstag, 07. November 2024, unter cincluscinclus@gmx.at
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), etwaige Verpflegung

Mit Unterstützung von:

BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Swarovski Optik, dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und Bildung St. Michael



Gebet mit anschließendem Austausch



Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet.

Termin: Dienstag, 12. November 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit:

der Dekanatsjugend Innsbruck



Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Darstellen und Verändern: Szenisch-Systemisch – Eine Frage der Haltung?!

Oder: Warum es sich für Theaterpädagog:innen lohnt, vom Konstruktivismus zu lernen

„Ich freue mich, wenn es regnet, wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem.“ Karl Valentin
Systemische Theaterpädagogik bezieht sich künstlerisch und pädagogisch, mittelbar wie unmittelbar auf systemische Prinzipien, systemisches Denken und Handeln und nutzt die Formen und Möglichkeiten des Theaters, um Entwicklungs- und Lernprozesse partizipativ anzuregen. Dabei richtet sich das Augenmerk auf Ressourcen und Kompetenzen aller Beteiligten. Wirklichkeiten werden als konstruiert und damit als individuell-veränderbar gesehen. Was das konkret für künstlerisches Arbeiten und die Steuerung von gruppendynamischen Prozessen bedeuten kann, werden wir in diesem Seminar ganz praktisch erproben.

Referentin: Sandra Anklamm

Termin: Freitag, 15. November 2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 17. November 2024, 12:00 Uhr

Ort: Theater Verband Tirol, Etrichgasse 32, 6020 Innsbruck

Beitrag: € 310,00 | € 260,00* ermäßigt
reduzierter Preis bei gleichzeitiger Buchung und Bezahlung aller fünf Seminare:
€ 1.450,00 | € 1.200,00* ermäßigt
(*für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)

Anmeldung: Schriftlich online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen.
Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin.

Zielgruppe: Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs u.a.

Weitere Termine:

- 17. – 19. Jänner 2025 „Postdramatisches Theater“
 - 28. Feber – 02. März 2025 „Regenbogen der Wünsche und Polizisten im Kopf“
 - 25. – 27. April 2025 „Theaterpädagogische Vermittlungsarbeit“
 - 13. – 15. Juni 2025 „vollkReatiV – voLL iNklusiv“
- Detailfolder mit allen Terminen auf unserer Homepage

HINWEIS:

Für dieses Seminar gibt es eine update-Förderung!

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT
– Verein für politisches und soziales Theater



Seminar

Jahrhundert-Influencerin Hildegard von Bingen

Spiritualität, Gesundheit und Schöpfung bei Hildegard

Seit dem 12. Jahrhundert zieht Hildegard von Bingen wirkmächtige Kreise. Sie besaß dank ihrer visionären Gabe außerordentliche Kenntnisse der Natur und hatte einen besonderen Zugang zu Gott. Dieses wertvolle Wissen für den Erhalt bzw. die Wiedergewinnung der Gesundheit gab sie auch weiter. Als Äbtissin, Mystikerin, Ärztin, Wissenschaftlerin, Künstlerin und Dichterin war sie bekannt. Hildegard schreckte auch nicht davor zurück, einflussreichen Personen ihrer Zeit die Stirn zu bieten. Zudem galt sie in verschiedensten Anliegen als gefragte Ratgeberin. Spiritualität, Schöpfung und Gesundheit bei Hildegard werden in diesem Seminar von einer Spezialistin für Hildegardmedizin, der erfahrenen Fastenseminarbegleiterin Felicitas Karlinger, beleuchtet. Unsere Expertin gibt Einblicke in Hildegards Denken und Wirken, teilt einprägsame Zitate und heilsame Kräuterempfehlungen aus Hildegards Lehre für Ihren Alltag.



NOV
16

Referentin: Dr. Felicitas Karlinger

Termin: Samstag, 16. November 2024, 09:00 – 12:30 Uhr
 Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 45,00, € 55,00 oder € 65,00
 Anmeldung: bis Donnerstag, 07. November 2024 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)

Gemeinsam mit:

dem Naturladen „Einfach Leben“ nach Hildegard von Bingen und dem Hildegardverein Reith im Alpbachtal

Filmabend

Schmetterling und Taucherglocke

Frankreich / USA 2007

Regie: Julian Schnabel – 112 Minuten – ab 12 Jahren

Jean-Dominique Bauby, Journalist und Chefredakteur der Zeitschrift „Elle“, wird im Alter von 42 Jahren durch einen Schlaganfall aus seinem Leben mit Style und Glamour gerissen. Er ist in seinem Körper gefangen, kann nur noch das linke Auge bewegen und diktiert mit dem Blinzeln des Auges seine Memoiren, die von Julian Schnabel meisterhaft verfilmt wurden. Ganze Gedankenwelten entstehen und lassen Bauby erkennen, was Glück bedeutet: Dass man liebt und geliebt wird.

Dialogpartnerin: Ingrid Marth DGKP
Moderation: Mag. Christine Norden

Termin: Dienstag, 26. November 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Caritas Bildungszentrum

NOV
26



Vortragsveranstaltung



Das Ziel ist der Gipfel

Mein Leben als Extrembergsteiger

Der Zillertaler Bergsteiger Peter Habeler wurde über Nacht weltbekannt, als er am 08. Mai 1978 gemeinsam mit Reinhold Messner den Mount Everest erstmals in der Geschichte ohne künstlichen Sauerstoff bezwang. Doch dies war nur der spektakuläre Auftakt zu weiteren sensationellen Achttausenderexpeditionen am Nanga Parbat, Cho Oyu oder Kangchendzönga und verblüffenden Extremleistungen in den Alpen. Peter Habeler erzählt hier in einem spektakulären Bildervortrag aus seinem Leben: von einschneidenden Grenzerfahrungen, Triumphen und Niederlagen und von seiner unbändigen Bergleidenschaft, die ihn bis heute gipfelwärts treibt.

Referent: Prof. Peter Habeler

Termin: Donnerstag, 28. November 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 19,00
 Anmeldung: bis Donnerstag, 21. November 2024



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Religiöse Sprache“

Lesung und Gespräch

(K)ein Warten auf Gott

Psalmen eines Zeitgenossen, der herausfand, wem die Anrede schon immer galt

„Das Lied ohne Gott ist tonlos, es langweilt sich bei sich selbst.“, schreibt Uwe Kolbe in einem seiner Psalmen. Darin spricht unser Gast an diesem Abend im Advent seine persönliche Erfahrung aus, dass er – ohne religiöse Prägung in der DDR aufgewachsen – in seinen Texten zu einer Suchbewegung gefunden hat, die über das rein Diesseitige hinausreicht. Anhand ausgewählter Werke möchten wir uns mit dem Lyriker auf eine Spurensuche begeben: Was bedeutet die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu auf Erden für Personen mit verschiedenen Zugängen zur Religion?

Referent: Uwe Kolbe

Termin: Dienstag, 03. Dezember 2024, 19:00 Uhr (Weitere Termine folgen)
 Beitrag: € 7,00
 Anmeldung: bis Freitag, 29. November 2024

Gemeinsam mit:

ZUKUNFT.glauben der Diözese Innsbruck

Gottesdienste

Roraten

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratemessen laden ein, den geistlichen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“.

Termine: - Mittwoch, 04. Dezember 2024, 06:30 Uhr mit Bischof MMag. Hermann Glettler
 - Mittwoch, 11. Dezember 2024, 06:30 Uhr mit Mag. Andreas Krzyzan
 - Mittwoch, 18. Dezember 2024, 06:30 Uhr mit em.Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski



Onlineveranstaltung



KI im Alltag und Beruf: Praxisnaher Online-Workshop

Entdecken Sie in unserem Online-Workshop, wie künstliche Intelligenz Ihren Alltag und Ihr Berufsleben bereichern kann. Wir stellen Ihnen eine Auswahl aktueller KI-Tools vor und zeigen anhand praktischer Beispiele, wie diese Sie bei verschiedenen Aufgaben unterstützen können. Gemeinsam probieren wir Tools wie ChatGPT und Alternativen aus und diskutieren deren Einsatzmöglichkeiten. Sie erhalten wertvolle Tipps und Tricks für den erfolgreichen Einsatz von KI in Ihrem persönlichen Umfeld. Neben Tools für Text werden wir uns auch mit Möglichkeiten der Transkription, Stimmengenerierung, Bild- und Videoerstellung beschäftigen. Darüber hinaus bieten wir Raum für einen offenen Austausch über ethische und rechtliche Aspekte der KI-Nutzung, und wo es gilt, kritisch zweimal hinzuschauen.

Referent: Mag. David Röhler

Termin: Dienstag, 10. Dezember 2024, 15:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 35,00
 Anmeldung: erforderlich bis Freitag, 29. November 2024



Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Darstellen und Verändern: Postdramatisches Theater

„Experimentelle Erkundigungen des Formenfeldes über physisch-spielerische Zugänge“

Über einen stringent angelegten physisch-textuellen künstlerischen Zugriff füllen wir diese Etikette mit konkretem Leben und begeben uns spielerisch auf ein äußerst energiegeladenes und zweifelsfrei lustvolles Experimentierfeld zeitgenössischen Theaters.

Referent: Prof. Dr. phil. Dietmar Sachser

Termin: Freitag, 17. Jänner 2025, 10:00 Uhr bis Sonntag, 19. Jänner.2025, 12:00 Uhr
 Ort: Theater Verband Tirol, Etrichgasse 32, 6020 Innsbruck
 Beitrag: € 310,00 | € 260,00* ermäßigt
 (*für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)
 Anmeldung: Schriftlich online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen.
 Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin
 Zielgruppe: Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs, Betriebsrät:innen & Gewerkschafter:innen, Erwachsenenbildner:innen u.a.

HINWEIS:

Für dieses Seminar wird um update-Förderung angesucht!

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater





Vernetzungsgipfel

Brennpunkt Israel/Palästina

Implikationen für die politische Bildung und den sozialen Frieden in Österreich

Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir es mit vielfach gestiegenem Antisemitismus sowie Rassismus gegenüber Muslim:innen zu tun, aber auch in Diskussionen verschiedensten Zuschnitts zeigt sich, dass es verhärtete Positionen und Unverständnis für unterschiedliche Perspektiven gibt.

Diese Gemengelage ist eine große Herausforderung für zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und Zusammenhänge, die sich um Gespräch, Dialog und Verständigung bemühen sowie für die Bildungsarbeit in all ihren Facetten. Der Gipfel bietet Informationen und „Werkzeuge“ für die Adressierung des Konflikts in Klassenzimmern, auf dem Schulhof, der offenen Jugendarbeit und in Bildungseinrichtungen.

Termin: Montag, 07. bis Dienstag, 08. April 2025
 Ort: Haus der Begegnung
 Zielgruppe: Pädagog:innen, Sozial- und Kulturarbeitende sowie politische Bildner:innen

Einführungskurs

Permakultur Einführungskurs für zukunftsfähiges Gestalten von Lebensraum und Lebensweise

Permakultur-Einführungskurs & Einführungs-Modul des Permakultur-Grundkurses

Der 16-Stunden-Einführungskurs nach dem Curriculum von Bill Mollison bietet einen ersten Einblick in die Idee, die Themen und die Gestaltungsgrundsätze der Permakultur. Der Kurs enthält neben Vorträgen auch Gruppenarbeit, eine erste praktische Planungs- und Gestaltungsübung, Naturwahrnehmungsübungen sowie einen Lehrausgang und eine Projektpräsentation. Der Besuch des Einführungskurses (Modul Null) ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren Module, deren Reihenfolge beliebig wählbar ist.

Referentin: Dr. Sigrid Drage

Termin: Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 – Sonntag, 13. Oktober 15:00 Uhr
 Beitrag: € 275,00, € 235,00 oder € 195,00 (inkl. vegetarischer, frisch zubereiteter Bio-Verpflegung und ausführlichen Kursunterlagen)
 Anmeldung: bis Montag, 30. September 2024

Gemeinsam mit:

der Permakultur-Akademie im Alpenraum (=PIA) www.permakultur-akademie.com



Lehrgang in vier Modulen



Vielfalt Lernen

Reflexion und dynamische Gestaltung

Wir befinden uns in einem gesellschaftlichen Wandel, den es in dieser Form seit der Industrialisierung nicht gegeben hat: Völlig neuartige technologische Entwicklungen, eine intensive Globalisierung und neue und bestehende Migrationsbewegungen prägen unsere Städte, Gemeinden und Regionen. Es besteht das Bedürfnis, diese hochfrequenten Veränderungen zu verstehen, sich darin zu verorten und zu gestalten. Hierzu braucht es Räume, um Fragestellungen zu Identität, Zugehörigkeiten und Werten zu diskutieren.

Der Lehrgang „Vielfalt Lernen“ bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Inhalten zu aktuellen Diskursen rund um das Thema „Integration“. Die Teilnehmenden lernen mit Referent:innen verschiedener Fachdisziplinen und Berufsfelder neben Informationen und Analysen auch interaktive Methoden kennen und stellen zahlreiche Anwendungsbezüge her. Dadurch entsteht Raum für eine kritische (Selbst-)reflexion sowie ein tieferes Verständnis für den professionellen Umgang mit Vielfalt. Themen wie inter-/kulturelle Kommunikation, Konfliktlösungsoptionen und Ungleichheit von Zugängen zu Teilhabe stehen im Fokus. Der Lehrgang fördert nicht nur Diversitätskompetenzen, sondern auch den Aufbau von Netzwerken und die Entwicklung konkreter Handlungsstrategien für das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft und in den eigenen Arbeitsfeldern.

Referent:innen: Dr. Simon Burtscher-Mathis, FH-Prof. Eva Fleischer, Mag. August Gächter, Dr. Eva Grabherr, Dipl.-Pol. Arnon Hampe (angefragt), Mag. Hannes Gstir, Dr. Fatma Haron, Dr. Jonas Kolb, Florian Ohnmacht PhD, Tuğba Şababoğlu, MA und weitere

Kontakt: Dr. Martina Loth

- Termine:**
- Modul 1: Was heißt Integration heute? – Status quo**
Donnerstag, 28.11.2024, 14:00 Uhr – Samstag, 30.11.2024, 16:00 Uhr
 - Modul 2: Inter-Kultur, Diversität, Intersektionalität: Begriffe, Konzepte und Methoden**
Donnerstag, 23.01.2025, 09:00 Uhr – Samstag, 25.01.2025, 12:00 Uhr
 - Modul 3: Lernen vor Ort: Exkursionen und Reflexion**
Donnerstag, 20.03.2025, 14:00 Uhr – Samstag, 22.03.2025, 16:00 Uhr
 - Modul 4: Transfer in die Praxis und Handlungsfelder**
Freitag, 16.05.2025, 09:00 Uhr – Sonntag, 18.05.2025, 12:00 Uhr
- Jedes Modul findet über 2,5 Tage statt. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Dafür sind die Teilnahme am gesamten Lehrgang und die Durchführung einer Projektarbeit erforderlich.
- Beitrag:** € 1.700,00 für den gesamten Lehrgang inklusive Kursunterlagen, Materialien und Dokumentation (keine Unterkunft und Verpflegung enthalten).
- Anmeldung:** bis Montag, 14. Oktober 2024
- Zielgruppen:** Kommunale Integrationskoordinator:innen, Mitarbeitende aus den Bereichen Bildung, Politik, Sozialarbeit, Jugendarbeit, Gesundheit, Verwaltung

HINWEIS:

Der Lehrgang wird durch das Bildungsgeld update gefördert. Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur Online-Antragstellung finden Sie unter www.mein-update.at

Gemeinsam mit:

Universität Innsbruck und Tiroler Landesmuseen





Aufbaukurs in fünf Modulen

Aufbaukurs Systemisches Coaching für Führungskräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit 2024 – 2025

Personal- und Organisationsmanagement stellen immer höhere Anforderungen an Führungskräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit.

Systemisches Coaching bietet einen praktischen Ansatz, nicht nur auf Einzelne zu schauen, sondern den Blick auf das ganze soziale System zu richten.

Die wesentlichen Fäden der Weiterbildung sind:

- Systemisches Verständnis von Coaching;
- Lösungs- und kompetenzfokussierende Haltungen;
- Systemische Tools zur wirksamen Kommunikationsgestaltung und Moderation in unterschiedlichen Aufgabenfeldern;
- Reflexion der relevanten Kontexte;
- Interkulturelle Perspektiven;
- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und Rollenflexibilität für Führung und Coaching.

Referent:innen: Mag. Birgit Dissertori, Mag. Alexa Filippi, Dr. Thomas Hegemann und Dr. Reinhold Bartl

Termine:	Modul 1: 14. – 16. Oktober 2024 im Jugendhaus Kassianum, Brixen Modul 2: 02. – 04. Dezember 2024 im Jugendhaus Kassianum, Brixen Modul 3: 17. – 19. Feber 2025 im Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner Modul 4: 07. – 09. April 2025 im Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner Modul 5: 16. – 18. Juni 2025 im Jugendhaus Kassianum, Brixen
Voraussetzungen:	Wer bereits erfolgreich einen Grundkurs bei InCuM interCultura Management abgeschlossen hat bzw. einen Grundkurs im Ausmaß von 175 Weiterbildungsstunden bei einem anderen von der SG anerkannten Institut, ist berechtigt, den Aufbaukurs zu besuchen, um das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) zu erhalten.
Beitrag:	€ 3.200,00
Anmeldung:	bis Montag, 30. September 2024

HINWEIS:

Der Lehrgang wird durch das Bildungsgeld update gefördert. Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur Online-Antragstellung finden Sie unter www.mein-update.at



© Birgit Dissertori



Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	Gottesdienste in der Kapelle
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	Monatliche Eucharistiefeier
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Bruder Hermann Auer OFS, Tel. +43 664 4515 388
Wer?	BirdLife Österreich
Was?	Birdertreff
Wann?	einmal monatlich um 19:00 Uhr, aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder
Kontakt:	Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	Beratung, Begleitung und Veranstaltungen
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at
Kontakt:	Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4100
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	Frauenliturgie (für jede Frau offen)
Wann?	jeden 8. des Monats
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	Ökumenisches Friedensgebet
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	PermaKulturTirol Stammtisch
Wann?	jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	Talenttausch-Netzwerktreffen
Wann?	immer am ersten Freitag in den geraden Monaten
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer
Wann?	jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	Achtsamkeitsgruppe
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



KOMMEN UND WEITERSAGEN!

ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!



- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.

Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

34



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in unsere Bildungsarbeit.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABD AOUI
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



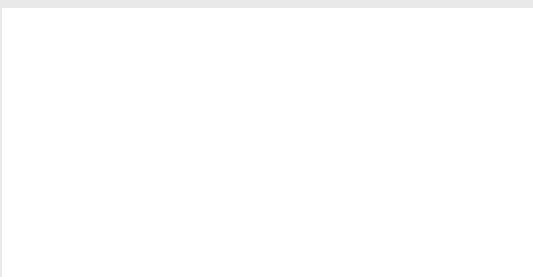


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com